hieb Kreutzer, vier Pfenning, gnediglich
nachgesehen, Vnnd dan, so haben
sie dem Rhe dengern dieser gemei-
ner Rath vnnd Freiheiten, vn-
sers Marggraff Phimel Eberlau-
sy, Commtur dem Rechenberg, auf
Ir Ansuchen, an barem gald, Pfen-
ning zehen Tausent acht hundert, Pfen-
ning vnnd dreyssig schock, nicht Kreutz
deichel Pfenning, Vnnd auch,
nach gedacht dem Rechenberg
Leidtlichen abgangt, dieses ist,
ziger Rath vnd Landes Heubtman,
Las Pfarr dem Petzenrad, auf de-
ssen pfleg, zwelff hundert, fünff
dort, Pfenning schock, vnd zwey
zig Kreutzer Deichel Pfenning
ausgeschlt — Tragen also zusam
te Unterschidliche Posten dieses Summa

allentthalben aus, beuntlichen, zwey
hundert Dreissig Tausent acht hun-
dert Dreissig schock, vier zwey Kreutzer,
vierde halben Pfenning, Dere-
tragen dann nachgedachte dieser
Landt schuldt, zu erfüllung dieses
drey vnd dreyssig Tausent vnd hun-
dert, zwey vnd dreyssig schock, die-
ssen Kreutzer, vier Pfenning, nach in dies dieser bleiben
zwey hundert, zwey vnd Pfenning schock,
Pfen vnd Dreissig Kreutzer, vierde
halben Pfenning, Welchem Rhe
sie dem obgedachten Dieser ietzi-
gen Rath vnnd Heubtman, gleich
halber aber auszgeschlat haben,
Dann so hat sich auch ehst dieser Stä
te anteil am obgedachten dreyzig
Tausent schocken zuzahlen gebürent